

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktname: Biosplendo  
Verwendung: Allzweckreiniger für harte Oberflächen  
Firmenname: Bio-Gard Ltd  
Glebe Barn  
Ringstead  
Hunstanton  
Norfolk  
PE36 5JZ  
United Kingdom  
Email: josef@bio-gard.co.uk  
Telefon: +44(0)7899954961

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): H318: Verursacht schwere Augenschäden 1.  
Wichtigste schädliche Wirkungen: Enthält 1,2-BENZISOTHIAZOLIN-3-ONE. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Verursacht schwere Augenschäden.

#### Kennzeichnungselemente

Signalwörter: Gefahr  
Gefahrenpiktogramm: GHS05: Ätzwirkung



Gefahrenhinweise: EUH208: Enthält 1,2-BENZISOTHIAZOLIN-3-ONE. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise: P280: Augenschutz tragen.  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310: Sofort Arzt anrufen.

Sonstige Gefahren PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Gefährliche Bestandteile

C10 ALKOHOL ETHOXYLAT MIT 9MEO - Registrierte Nr. REACH: POLYMER - REACH befreit:

EINECS	CAS	Einstufung (CLP)	Prozent
-	166736-08-9	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken 4 H318: Verursacht schwere Augenschäden 1	1-5%
1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON: 220-120-9	2634-33-5	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken 4  H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen 1 H318: Verursacht schwere Augenschäden 1 H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung 1	<1%
GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (EG NR. 247-500-7) UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (EG NR. 220-239-6) (3:1) -	55965-84-9	H331: Giftig bei Einatmen 3; H311: Giftig bei Hautkontakt 3 H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden 1B H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen 1 H400: Sehr giftig für Wasserorganismen 1 H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung 1	<1%

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

---

#### Erste-Hilfe-Massnahmen

Hautkontakt:	Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt.
Haut verklebt:	Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt:	Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.
Einatmen:	Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

#### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt:	Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.
Augenkontakt:	Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.
Verschlucken:	Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.
Einatmen:	Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.
Verzögert auftretende Wirkungen:	Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

#### Sofort-/Sonderbehandlung

An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

### Abschnitt 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

---

Löschmittel:	Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.
Expositionsrisiko:	Setzt bei Verbrennung giftige Gase/Rauche frei.
Besondere Schutzausrüstung:	Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

### Abschnitt 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

---

Persönliche Schutzmassnahmen:	Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Aussenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.
Umweltschutzmassnahmen:	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.
Reinigungsmethoden:	Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäss beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemässen Entsorgung umladen.
Verweis auf andere Abschnitte:	Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

### Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

---

Hinweise zum sicheren Umgang:	Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.
Lagerung:	Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Spezifische Endanwendungen: Nicht verfügbar.

### Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

---

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

#### Gefährliche Bestandteile

1,2-BENZISOTHIAZOLIN-3-ONE:

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ (Entwicklungstoxizität)	111	Verbrauchern	Systemische

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz:

Für den normalen Gebrauch nicht erforderlich. Im Falle einer Notsituation den Bereich räumen und den Vorfall der / den entsprechenden Person (en) melden.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

### Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

---

Form:	Flüssigkeit	Explosionsgrenzen %: untere:	Nicht zutreffend.
Farbe:	Hellbraun	obere:	Nicht zutreffend.
Geruch:	Kaum wahrnehmbarer Geruch.	Flammpunkt °C:	Nicht zutreffend.
Verdunstungszahl:	Vernachlässigbar	Vert. koeff: n-Octanol/Wasser::	Nicht verfügbar.
Brandfördernd:	Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)	Zündtemperatur °C:	Nicht zutreffend.
Löslichkeit in Wasser:	Beliebig mischbar	Dampfdruck:	Nicht verfügbar.
Viskosität:	Nicht viskos	Relative Dichte:	1.01
Siedepunkt / -bereich °C:	~100°C	pH:	~ 7
Schmelzpunkt / -bereich °C:	Nicht verfügbar.	VOC g/l:	Nicht verfügbar.

### Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

---

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

Chemische Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

### Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

---

#### Gefährliche Bestandteile

C10 ALCOHOL ETHOXYLAT MIT 9MEO:

ORAL/RAT/LD<sub>50</sub>: 300-2000 mg/kg

1,2-BENZISOTHIAZOLIN-3-ONE:

ORL/MUS/LD<sub>50</sub>: 1150 mg/kg

ORL/RAT/LD<sub>50</sub>: 1020 mg/kg

GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (EG NR. 247-500-7) UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (EG NR. 220-239-6) (3:1):

ORL/MUS/LD<sub>50</sub>: 60 mg/kg

ORL/RAT/LD<sub>50</sub>: 53 mg/kg

#### Für das Produkt relevante Gefahren

Gefahr	Route	Basis
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet

#### Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

---

#### Toxizität: Gefährliche Bestandteile

C10 ALCOHOL ETHOXYLAT MIT 9MEO:

Daphnia magna, 48H EC50: 10-100 mg/l

FISH, 96H LC50: 10-100 mg/l

Scenedesmus Subspicatus, 72H ErC50: 10-100 mg/l

#### Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar. Die in diesem Präparat enthaltenen Tenside entsprechen den Kriterien der biologischen Abbaubarkeit gemäss der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Daten zur Unterstützung dieser Behauptung stehen den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zur Verfügung und werden ihnen auf deren unmittelbarem Antrag oder auf Antrag eines Waschmittelherstellers zur Verfügung gestellt.

#### Bioakkumulationspotenzial

Kein Bioakkumulationspotential.

#### Mobilität

Wird leicht im Erdboden absorbiert.

#### PBT Identifizierung

Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

#### Andere schädliche Wirkungen

Geringe Ökotoxizität.

### Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

---

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

### Abschnitt 14: Angaben zum Transport

---

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

### Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

---

Besondere Vorschriften: Europäische Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen („CLP“). Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter und die Verwendung von transportierbaren Druckgeräten 2009 im Einklang mit AD Arbeitsplatzgrenzwerte EH40.2005 (2. Ausgabe, veröffentlicht 2011). REACH: Verordnung 1907/2006 / EG gültig ab 1. Juni 2007. Die in dieser Zubereitung verwendeten Rohstoffe wurden gemäss den Anforderungen von REACH vorregistriert. Richtlinie über gefährliche Zubereitungen (1999/45 / EG).

Stoffsicherheitsbeurteilung: Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

### Abschnitt 16: Sonstige Angaben

---

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäss Verordnung Nr 2015/830 erstellt.  
\* gibt Text im Sicherheitsdatenblatt an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H301: Giftig bei Verschlucken.  
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H311: Giftig bei Hautkontakt.  
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H331: Giftig bei Einatmen.  
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlussklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.